

Un colloquio nella capitale

Anna ruft an: ein Vorstellungsgespräch am Montag um zehn in der Hauptstadt, in der neuen Sprache. Deine Probezeit hier endet am 30. Juni. Tommaso hat schon eine Liste mit Gründen fürs Bleiben erstellt. Du buchst einen Zug und ein Hotelzimmer für Sonntagnacht. Einzelzimmer, eine Nacht, Frühstück enthalten?

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1c, 2d, 3a

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1c, 2b, 3c

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1b, 2a, 3a

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE:

Buongiorno. Vorrei prenotare una camera per domenica notte.,
Becker. B, e, c, k, e, r, E Tommaso ti ha lasciato questo.

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 42135

Wörter: Un colloquio nella capitale

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1b, 2c, 3c, 4b, 5b, 6a

W2) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: Ciao, 1: Ciao, 1: azienda, 1: In, 1: quanto

W3) SOFIA, ICH FAHRE NACH ROM. NUR FÜR EINE NACHT.: 1: per una notte, 2: In, 3: singola, 4: Allora

W4) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: Ciao, 1: Ciao, 1: azienda, 1: In, 1: quanto

Grammatik: Prenotare una camera

GRAMMATIK

G1) ACHE AUF DAS NÜTZLICHE MUSTER: 1) per una notte, 2) dalle sette alle dieci, 3) domenica, 4) dal primo al due luglio

G2) WÄHLE DIE FORM: 1b, 2c, 3b, 4a, 5c, 6c, 7c, 8b

G3) VERVOLLSTÄNDIGE DIE NACHRICHTEN: 1: domenica, 1: dal primo al due luglio, 1: vorrei, 1: Becker, 1: Arrivo, 1: domenica sera

G4) BILDE EINEN SATZ: Vorrei prenotare una camera per una notte., La colazione è dalle sette alle dieci., Vorrei una camera singola dal primo al due luglio., Buongiorno, vorrei una camera., Il Suo cognome? — Becker., Arrivo domani mattina.

G5) WAS WÜRDEST DU SAGEN?: 1a, 2b, 3b, 4a

G6) VERBINDE SÄTZE UND BEDEUTUNGEN: 1c, 2h, 3d, 4g, 5b, 6f, 7a, 8e

Übersetzung

- Hallo! Deine Postkarte hängt noch an meinem Kühlschrank. Der Kater und das Mundstück. Ha!
- Hallo, Anna! Ja, es ist eine wahre Geschichte.
- Hör zu. Mein Unternehmen sucht einen Ingenieur oder eine Ingenieurin. Und du wirst auf Italienisch arbeiten müssen.
- Auf Italienisch? Ich spreche nur ein bisschen.
- Du sprichst besser, als du denkst. Das Vorstellungsgespräch ist am Montag um zehn.
- Montag? Aber ich arbeite hier! Meine Probezeit endet erst am dreißigsten Juni.
- Das ist perfekt! Komm und sieh es dir an. Es ist nur ein Vorstellungsgespräch.
- In Ordnung. Ich komme.
- Super! Wenn du am Sonntag kommst, gehen wir zusammen in ein Café.
- ▲ Hôtel Matteo, guten Tag.
- Guten Tag. Ich möchte ein Zimmer für die Nacht von Sonntag auf Montag buchen.

▲ Einzel- oder Doppelzimmer?

○ Ein Einzelzimmer. Für eine Nacht.

▲ Ein Einzelzimmer kostet sechzig Euro.

○ Mit Frühstück?

▲ Ja, Frühstück gibt es von sieben bis zehn Uhr. Ihr Nachname?

○ Becker. B, E, C, K, E, R.

▲ Danke. Bis Sonntag!

Unten im Café stellt Chiara eine Torte auf den Tresen. Darauf steht in Creme: „Buona fortuna!“ („Viel Glück!“).

● Ah, da bist du! Das ist für dich.

○ „Buona fortuna“ („Viel Glück“)? Aber ich habe niemandem etwas erzählt!

● Das Vorstellungsgespräch ist am Montag um zehn. In Rom.

○ Woher weißt du das?

*Sie gibt dir ein Blatt mit Tommasos ordentlicher Handschrift:
„Dieci motivi per restare“ („Zehn Gründe zu bleiben“).*

● Von Maria Rossi.

● Und Tommaso hat dir das hier dagelassen.

○ „Eins: Chiaras Kaffee. Zwei: der See. Drei: Ich kann dir helfen, Italienisch zu lernen.“

Im Café hat Chiara einen Kuchen fertig, darauf steht „Buona fortuna!“ („Viel Glück!“). Du hast es niemandem gesagt. „Woher weißt du das?“ „Von Maria.“